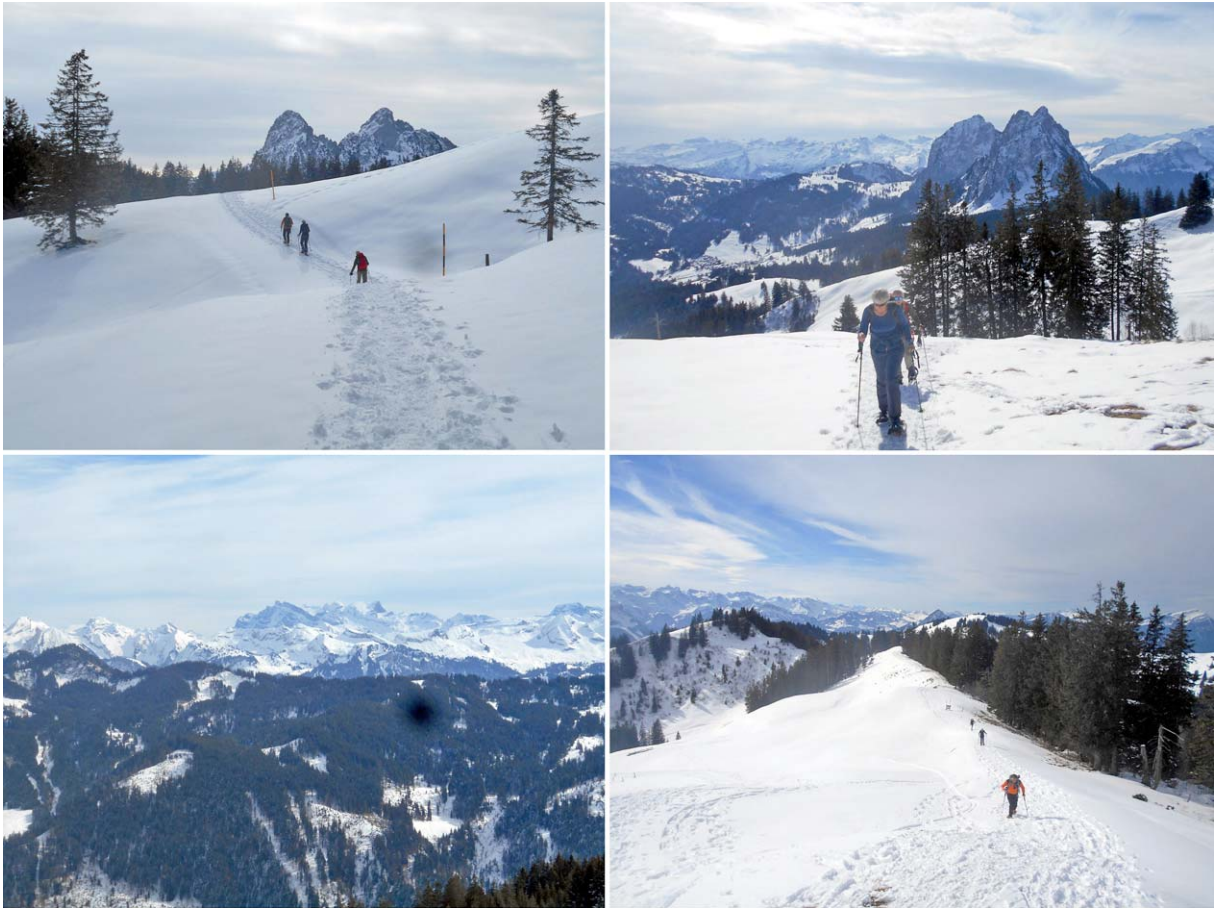
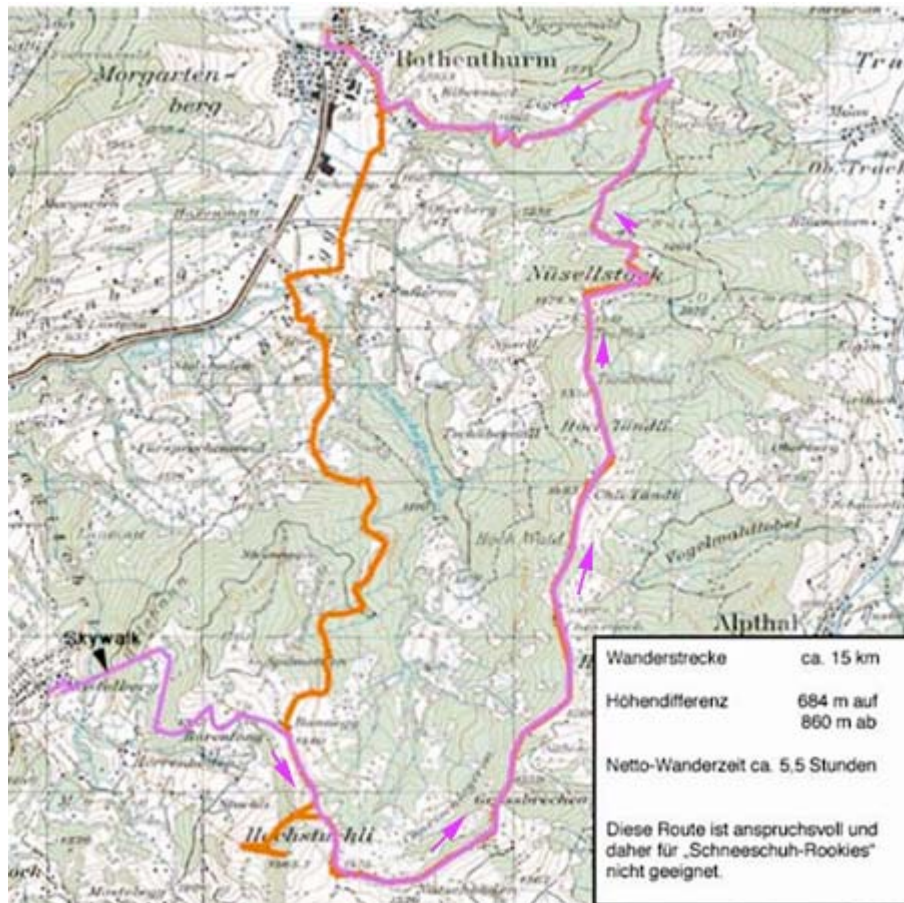


26.02.2017: Schneeschuh: Mostelberg – Nüsellstock – Rothenthurm



Heute waren Beat, Kate, Pascale und Thomas gemeinsam unterwegs



Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert

Die Rotair-LSB Sattel – Mostelberg erspart uns die ersten 400 Aufwärts-Höhenmeter:



Um 10 Uhr starten wir über den Skywalk, die mit 347 m längste Fussgängerbrücke Europas

Bis zur Bannegg sind wir als normale Schneewanderer unterwegs:



Schweiss-treibendes Schnee-Stapfen im steilen Gelände

Vor stetig prächtiger werdendem Panorama umgehen wir das Hochstuckli und...



...traversieren auf einem welligen Gelände in Richtung der „Schwyzer Matterhörner“

Kleiner Mythen und Haggenspitz aus ungewöhnlicher Perspektive:



Der grosse Mythen versteckt sich noch hinter dem Haggenspitz

Bei der Haggenegg drehen wir links ab und folgen nun dem Gratweg über dem Alptal:



Nun kommen auch die östlichen Alpen ins Blickfeld:



Weitblick vom Nätschboden auf das Glärnisch-Massiv, davor die Silbernen

Vom Nättschboden folgt die einzige technische Herausforderung des heutigen Tags:



Heikler Serpentina-Abstieg in sehr steilem Gelände

Es folgt die Annäherung an den Grossbrechenstock:



„Schneeschuhwandern-Pur“ auf einem Gratweg, dessen Grat nicht wirklich erkennbar ist ;-)

Der Grossbrechenstock ist „der“ Aussichtsberg dieser Route:



Die gezoomten Glarner Alpen mit dem Glärnisch in der Bildmitte



Der gezoomte Alpstein mit dem Säntis in der Bildmitte

Ist wohl nachvollziehbar, dass wir diesen schönen Ort für eine ausgedehnte Rast nutzen...



...und auch die Zeit für ein Gruppen-Föteli finden

Vom Grossbrechenstock zum Chli Tändli folgt eine herrliche Passage mit einem ständigen...



...Auf und Ab, Links und Rechts durch den lichten Wald

Nach dem Wald-Austritt der sanfte Aufstieg zum Chli Tändli, gefolgt...



...vom etwas steileren auf das Hoch Tändli:



Und dies stets vor prächtiger Kulisse

Kleiner Wettbewerb unterwegs: Wer legt die bessere „schnurgerade Spur“?



War's der Hase...



...oder der Mensch? ;-)

Es folgt der finale Aufstieg auf den Nüsellstock:



Ein Gipfelkreuz in Sichtweite ist ein legales und wirksames Doping ;-)

Blick vom Nüsellstock auf unser Ziel Rothenthurm, dahinter der Ägerisee:



Nach dem steilen Abstieg zum Steinschlag traversieren wir zur Ruchegg:



Ein komfortables Auslaufen einer facettenreichen Schneeschuh-Tour

Erst auf dem Biberstock wird die Schneemenge zu gering: Wir beenden die Tour gleich, wie...



...wir sie begonnen haben: Als „normale Schneewanderer“ erreichen wir unser Ziel um 15:45 Uhr.

Fazit dieser Schneeschuh-Tour: Angesichts der warmen Temperaturen in den Vortagen war es schon ein wenig mutig, eine Schneeschuh-Route im vor-alpinen Gelände zu begehen. Wir wurden denn auch einerseits mit einigen aperen Passagen konfrontiert. Andererseits trafen wir mehrheitlich erstaunlich gute Schnee-Verhältnisse an. Auch die Wetterprognose „Sonnig, durchmischt mit Wolkefelder“ traf zu, wurde jedoch durch eine sehr gute Fernsicht kompensiert. Mit zum Gelingen beigetragen hat die Homogenität unserer Gruppe, welche eine gute Pace erlaubte wie auch das Verständnis für überdurchschnittlich viele Foto-Stopps aufbrachte. In diesem Sinn danke ich Beat, Kate und Pascale dafür, dass sie mit ihrer aufgestellten Begleitung für ein unvergessliches Erlebnis sorgten: Gerne wieder einmal in gleicher Besetzung. Die «Wanderfreaks Schweiz» haben diese Route nach 2013 und 2015 zum dritten Mal begangen: Wetten dass es nicht zum letzten Mal war!!

Herzliche Grüsse

[LINK: Blog der Erst-Begehung derselben Route im Dezember 2013](#)

[LINK: Info-Blatt der Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)